

Data Wizard
Datenkonvertierung
LOGsuite
Supply Chain Management
Logistiksoftware
EDI Mapping

Mosolf setzt DataWizard für umfassende Datenkonvertierung ein

Tutzing, November 2010

Die Horst Mosolf GmbH & Co. KG lässt im Zuge der SAP-Einführung sämtliche Auftrags- und Sendungsdaten durch DataWizard von Lobster konvertieren, mappen und weiterleiten. Die Datenintegrations-Software überzeugte vor allem durch einfache Handhabung.

Die türkisblauen Lkw mit dem weißen Schriftzug sind nicht nur bei Autofans bekannt. Auf den 850 Fahrzeugspezialtransportern der Horst Mosolf GmbH & Co. KG werden Fahrzeuge sämtlicher Marken befördert. Zusätzlich fahren 300 Doppelstockwaggons und sogar ein Binnenschiff unter Mosolf-Flagge. Insgesamt transportiert die Flotte pro Jahr 2,5 Millionen Einheiten. Hinzu kommen 700.000 Fahrzeuge, die in den unternehmenseigenen Technikzentren veredelt oder repariert werden.

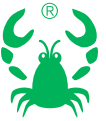


DataWizard – ein System für alle Anforderungen

Zu den 45 Kunden der Mosolf GmbH bestehen Schnittstellen, über die sämtliche Auftrags-, Liefer- und Abrechnungsdaten per DFÜ übertragen werden. Bei Mosolf treffen sie in den unterschiedlichsten Formaten direkt aus den individuellen Warenwirtschaftssystemen der Verloader ein. Dieser hereinströmende Daten-Mix muss bei dem Logistikdienstleister automatisch erkannt, zugeordnet, gelesen und für die Weiterverarbeitung umgewandelt werden. Feldinhalte werden entziffert und in neue Dateien hineinkopiert. Dabei müssen zum Teil Formeln beachtet und Feld-Positionen verändert werden.

Zeitgleich werden die relevanten Auftragsinformationen an LS/ATN geleitet, um dort die Disposition und Optimierung der Transporte zu ermöglichen. Weil dieses Programm von einem dritten Hersteller stammt, ist dafür eine weitere Konvertierung notwendig. Zusätzliche Schritte schließen sich an, wenn der Empfänger vor der Zustellung automatisch benachrichtigt oder der elektronische Ablieferbeleg dem Verloader zur Verfügung gestellt werden soll. Sicherheitsrelevante Daten müssen dabei in vielen Fällen ent- und verschlüsselt werden.

Für derartige Aufgaben gibt es so genannte Datenkonverter. Mosolf hat sich im Zuge der Umstellung auf SAP für DataWizard von Lobster entschieden. Die Software vereint das



Konvertieren und Übertragen von Daten in einem System und fungiert bei Mosolf als Integrationsplattform für die interne und externe Kommunikation. Was sonst gewöhnlich nur unter Einsatz mehrerer Softwareprodukte möglich ist, wird in DataWizard ohne Medienbrüche in einer Gesamtlösung abgebildet. Mit DataWizard können zudem in nur sechs einfachen Schritten Profile erstellt werden, um Datenformate wie EDI, XML, FixRecordLength, SAP IDoc, ANSI X.12, CSV oder Excel automatisch zu verarbeiten.

Überraschend einfache Anwendung

Bei Mosolf verarbeitet DataWizard pro Tag 310.000 so genannte „Requests“. Dabei wird zum Beispiel ein Dokument im SAP-Idoc-Format in ein XML-Format umgewandelt – spricht „gemappt“ – und weitergeleitet. „Wir haben bereits mehr als 200 Profile für unsere 45 Kunden sowie 15 interne Systemschnittstellen erstellt“, erklärt Bernhard Greiner, der bei Mosolf die Umwandlung der Daten verantwortet. Die Funktionsweise des DataWizard sei sehr anwenderfreundlich, so dass Greiner nur „bei den ersten paar Profilen auf die Hilfe des Herstellers angewiesen“ war.

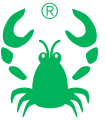


Zuvor war der IT-Experte ausschließlich für die Anwendungen und Systeme zuständig, die bei Mosolf auf IBM-Midrange-Rechnern der i-Series (vormals AS 400) installiert sind. „Die gut strukturierte Bedienoberfläche des DataWizard hat mir den Sprung aus der grünen Welt der AS 400 leicht gemacht“, so Greiner. Als „grüne Welt“ werden die von den IBM-Rechnern überwiegend in grün erzeugten Bildschirmansichten bezeichnet, auf denen die Programmierer ihre Befehle eingeben – meist in der Sprache „Report Program Generator“ (RPG).

Kontrollmonitor inklusive

Vor der Umstellung aus SAP waren die IBM-Maschinen bei Mosolf das zentrale Herzstück der EDV, die auch das Mapping übernommen haben. Noch bis vor wenigen Monaten waren sämtliche Kunden direkt daran angekoppelt. Nun arbeiten Greiner und seine Kollegen daran, die Verloader direkt an DataWizard anzuschließen. Dieser nutzt eine Linux-Plattform und eine MySQL-Datenbank.

Die kurze Einarbeitungszeit in DataWizard hängt für Dr. Stephan Dusold auch mit der Überschaubarkeit der Lösung zusammen. Dusold leitet bei Mosolf den Bereich Geschäftsprozessmanagement und Informationstechnologie. „DataWizard ist für uns wie maßgeschneidert. Die Software enthält keinen Ballast, den wir zwar bezahlen müssten, aber nicht nutzen könnten.“ Außerdem führe die Kompaktheit der Anwendung dazu, dass die Rechnerleistung der eigenen Hardware nur minimal belastet werde. Ein weiterer Vorteil des DataWizard ist der integrierte Kontrollmonitor: Der komplette Weg der Daten kann auf einem zentralen Kontrollmonitor überwacht werden. Die übersichtliche Darstellung des DataWizards macht es dabei leicht, jeden Fehler innerhalb der Daten sofort zu identifizieren und zu beheben. Ein Grund mehr, sämtliche Konvertierungs- und Mapping-Prozesse bis Jahresende auf DataWizard umzustellen.



Über die Horst Mosolf GmbH & Co. KG

Die Horst Mosolf GmbH & Co. KG ist ein führender Systemdienstleister der Fahrzeuglogistik mit Standorten in Europa, Brasilien, China und Indien. Das im Jahr 1955 gegründete Unternehmen befördert pro Jahr rund 2,5 Millionen Fahrzeuge. Dafür unterhält Mosolf einen Fuhrpark mit 850 Fahrzeugspezialtransportern, 300 Doppelstock-Waggons und einem eigenen Binnenschiff. Hinzu kommen 100 Spezialfahrzeuge im Geschäftsfeld „High & Heavy“ für Land- und Baumaschinen, Lkw sowie Busse. Allein im Jahr 2009 stellte Mosolf 1.120 Ganzzüge auf die Schienen und transportierte damit zwischen Belgien und der russischen Exklave Kaliningrad 250.000 Fahrzeuge.

In speziellen Technikzentren veredelt und repariert die Mosolf-Gruppe zudem rund 700.000 Fahrzeugeinheiten. Zu den Dienstleistungen zählen zum Beispiel die Entkonservierung, Dekorbeklebungen, das Erstellen von Gutachten oder der Einbau von Sonnendächern und Klimaanlageanlagen.

Mehr als 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten in der Mosolf-Gruppe 2009 einen Umsatz von über 330 Millionen Euro. Stammsitz des Unternehmens ist Kirchheim/Teck.

Über die Lobster GmbH

Voraussetzung für den reibungslosen Geschäftsablauf eines Unternehmens ist die Integration interner und externer elektronischer Daten in die Unternehmensprozesse.

In diesem Verständnis entwickeln die „Integration Architects“ der Lobster GmbH Softwarelösungen für ein lückenloses Datenmanagement, für die Optimierung von Logistikprozessen und die unternehmensweite Bereitstellung von Produktinformationen.

An den Standorten Duisburg, Hamburg, Mannheim und am Stammsitz Tutzing im Münchener Süden beschäftigt Lobster rund 40 MitarbeiterInnen. Mehr als 300 Unternehmen aus Logistik, Handel, Industrie und Energie zählen zu den begeisterten Anwendern der Lobster-Produkte DataWizard, LOGsuite und PIMsuite.

Mehr Informationen über DataWizard unter www.lobster.de – oder rufen Sie uns an!

Ansprechpartner:

Lobster GmbH
Steffen Brehme
Tel. +49.8158.90766-0
information@lobster.de